



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

1903-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. März 1903.

62. Vorstellung im Abonnement B.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Siegmond	Herr Marx .	Gerhilde,	} Walküren	Frl. Stadniger.
Hunding	Herr Marx .	Ortlinde,		Frl. Wagner.
Wotan	Herr Marx .	Waltraute,		Frl. Kofler.
Sieglinde	Frl. Schoene.	Schwertleite,		Frl. Hofmann.
Brünnhilde	Frl. Brandes.	Helmwige,		Frl. Pazofsky.
Fricka	Frl. Kofler.	Siegrune,		Frau Müller a. G.
		Grimgerde,	Frl. Schilling.	
		Kostweife,	Frl. Perrot.	

***** Siegmund** . . . Herr **Max Gieswein** vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast.
**** Wotan** . . . Herr Kammerjäger **Weber** vom Gr. Hoftheater in Darmstadt als Gast.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.
 Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7¹/₂ Uhr.** Ende 11¹/₂ Uhr.

➔ Dauer des ersten Zwischenactes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten. ➔

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Buchsath, Frl. van der Vijver.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet Mt. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 8.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
„ 3. u. 4. Reihe . . .	„ 7.— „ „	Stehplatz im Parquet	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 4.— „ „	Parterre	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	„ 3.— „ „	Profeniumsloge III. Rang	2.— „ „
„ 2. u. 3. Reihe . . .	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	1.— „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 3.50 „ „	Gallerie	— 60 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	„ 2.— „ „		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Masfaltenhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. O.

Mittwoch, den 11. März 1903. 31. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.